

Die Gewinner-Start-ups präsentierten sich

Insgesamt sechs Start-up-Unternehmen sind als Gewinner aus dem aktuellen Acceleration Programm des Agro Innovation Lab (AIL), der gemeinsamen Innovationsplattform der BayWa AG und der Raiffeisen Ware Austria (RWA), hervorgegangen.

Auf einem „Demo Day“ demonstrierten die Sieger Anfang Februar in Wien das breite Spektrum an Innovationen aus dem Agrarbereich; diese reichen von der nachhaltigen Lebensmittelverpackung aus Stroh über sensorgesteuerte Fitnesstracker für Pferde bis hin zu einem Spray, das den Stickstoffausstoß von Pflanzen reduziert.

252 Start-up bewarben sich für den Wettbewerb

Nach Angaben der BayWa und der RWA hat die Bewerbungsrunde 2018 mit 252 Start-ups aus 53 Ländern nahtlos an den Erfolg des vorangegangenen Jahres angeknüpft. Seit Gründung des AIL im Jahr 2016 hätten sich mehr als 650 Start-ups aus rund 70 Ländern um eine Teilnahme am Acceleration Programm beworben.

Nach den Worten des Vorstandsvorsitzenden der BayWa AG, Prof. Klaus Josef Lutz, ist das Agro Innovation Lab mit seinem Ansatz, richtungsweisende Innovationen entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zu fördern, einzigartig in Europa. Bereits zum dritten Mal habe man Start-ups darin unterstützt, ihre Ideen der Landwirtschaft zugänglich zu machen. Das sei eine Win-win-Situation für den Fortschritt, die Start-ups und die Landwirte, in deren Auftrag man arbeite.

Der Geschäftsführer des AIL, David Saad, wies darauf hin, dass die Plattform bei den Bewerbungen diesmal vor allem in Europa fündig geworden sei. Dies zeige, dass in Europa ein großes Potential bestehe, mit dem man die Zukunft der Landwirtschaft proaktiv mitgestalten und Innovationen frühzeitig den Landwirten in den Heimatmärkten nutzbar machen könne.